



# *Zoogoneticus tequila* ist seit dem 2. November wieder in der Wildnis

Text: Dr. Omar Domínguez  
Übersetzung: Reinhold Nickel

Warum an diesem Tag? Für das mexikanische Volk ist der 2. November ein sehr wichtiger Kulturtag, denn es wird davon ausgegangen, dass an diesem Tag die geliebten Menschen, die bereits ins Jenseits gegangen sind, einmal im Jahr wiederkommen, um eine ganze Nacht mit den Verwandten zu verbringen, die noch am Leben sind, um sich der gegenseitigen Zuneigung auf unterschiedliche Weise zu versichern.

Diese Tradition stammt aus der prähispanischen Ära und wurde seither nicht nur bei den Azteken beobachtet, sondern auch bei den Mayas, den Purepechans und vielen anderen alten Zivilisationen, die im heutigen Mexiko leben.

Deshalb wollten wir diesen Tag nutzen, um den Bürgern von Teuchitlan eine geliebte Spezies zu präsentieren, die vor vielen Jahren verschwand und heute vom Tod zurückkehrte und so einer totalen Ausrottung entrissen wurde.

743 Exemplare von *Z. tequila* wurden freigesetzt. Von ihnen sind 629 Exemplare gestorben, das sind 84 Prozent. Die restlichen Fische (114) sind noch am Leben.

65 weibliche Tiere und 49 männliche Tiere überlebten. Im April 2017 wurden eine Zählung und eine Fischmessung durchgeführt.

114 Fische wurden gezählt, so dass man davon ausgehen kann, dass sich die Fische wieder etabliert haben. Wir haben festgestellt, dass die Population gesund ist und wächst.

50 von 65 weiblichen Tieren waren schwanger; das entspricht der Fortpflanzungs-

zeit der ursprünglichen Population. Auch wurden 184 Nachkommen gezählt, diese wurden zwischen Februar und März 2017 geboren.

Biometrie-Messungen von *Zoogoneticus tequila* in jedem Mesocoms.

Die weiblichen Tiere entwickelten sich in den Mesocoms besser als die männlichen Tiere.

99 Prozent von ihnen hatten eine Gewichtszunahme, 96 Prozent eine größere Musterlänge und 90 Prozent eine größere Gesamtlänge.

Bei den Männchen wiesen nur 88 Prozent eine Erhöhung der Musterlänge und 75 Prozent der Gesamtlänge auf.

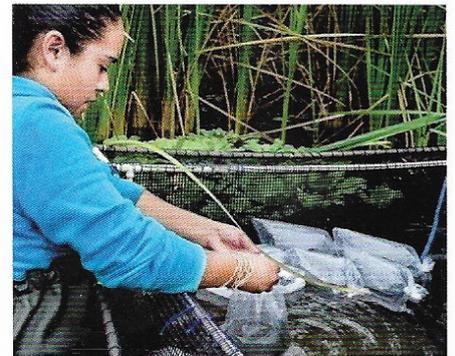
Nur bei 56 Prozent war eine Gewichtszunahme zu verzeichnen.

### Fazit:

Die durchschnittliche Längenerhöhung von 4,5 mm für die weiblichen Tiere und 1,36 mm für die Männchen, sowie die durchschnittliche Gewichtszunahme von 40 mg für weibliche Tiere und 7 mg für Männchen zeigen, dass die wiedereingeführten *Zoogoneticus tequila* in Teuchitlan, nach fünf

Monaten der Akklimatisierung mit den jetzt herrschenden Bedingungen im Rio Teuchitlan überleben können.

Originalpublikation erschienen in:  
*Short communication* von Kees de Jong



Freisetzung von *Z. tequila* in den Mesocoms.

